



Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter [www.sentix.de](http://www.sentix.de)



**Patrick Hussy**

Geschäftsführer, CEFA

[patrick.hussy@sentix.de](mailto:patrick.hussy@sentix.de)



sentix GmbH

Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg  
Tel. +49 (6431) 59786-04, [info@sentix.de](mailto:info@sentix.de)

### sentix Sentiment Highlights

- Aktien: Die Abkehr von US-Assets geht weiter
- Bonds: Nächste Runde im Vertrauensentzug
- Edelmetalle: Was ein Statement
- sentix Anlegerpositionierung in Aktien und Renten



### Aktuelle Signale aus dem sentix-Datenkranz

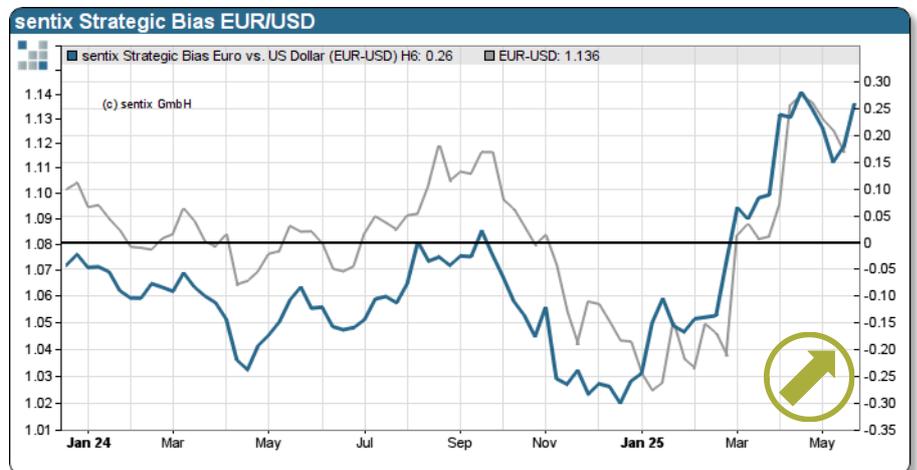
	DAX	ESX50	SMI	S&P 500	Nasdaq	Nikkei	CSI 300	Bunds	T-Bonds	EUR-USD	USD-JPY	USD-CHF	Silber	Gold	Bitcoin	
Sentiment																↘
Strategischer Bias				↘				↘	↘	↗	↘					
Zeitdifferenz-Index																
Overconfidence Index																
Neutrality Index																

\* EUR-JPY-Daten errechnet aus den Daten von EUR-USD und USD-JPY (Cross Currency Sentiment)

Hintergrundinfos zu den dargestellten Pfeilen siehe Seite 7

### Chart der Woche

Trump ist mit seinem Zoll-Hammer zurück und verschreckt die Anleger. Das Reaktionsmuster zeigt eine unverminderte Abkehr von US-Assets. Dies lässt sich bei Aktien, Renten und am Währungsmarkt beobachten: So steigt der Strategische Bias bei EUR/USD deutlich an und spiegelt eine starke Abneigung zum Greenback. Die Flucht in den sicheren Hafen begünstigt im Gegenzug die Edelmetalle. Gold und Silber setzen ein Statement.



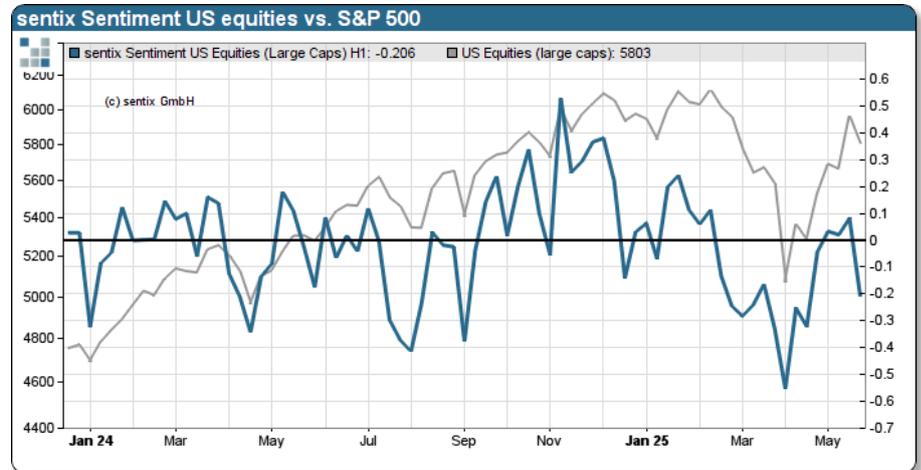
sentix Strategischer Bias EUR/USD und EUR/USD



## sentix Sentiment Highlights – Aktien, Bonds, FX & Commodities

### US-Aktien (1)

Das Sentiment für US-Aktien bricht um 29 Prozentpunkte auf -9 Prozentpunkte deutlich ein. Die Reaktion auf Trumps erneute Zollankündigung Richtung EU und der gleichzeitigen Drohung an Apple, mehr auf US-Produktion von iPhones zu setzen, fällt damit deutlich aus. Für einen Contarian-Kauf ist die Stimmungslage jedoch nicht extrem genug. Vielmehr rückt eine Stimmungskonstellation in den Fokus, den wir als negativer Stimmungsimpuls bezeichnen.



### US-Aktien (2)

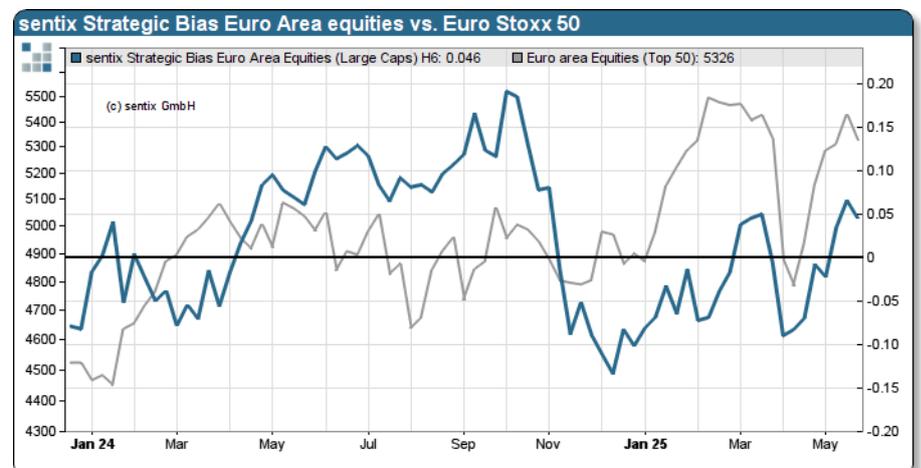
Ein solcher liegt vor, wenn das Sentiment impulsartig fällt und der Bias ebenfalls deutlich nachgibt. Und dies scheint der Fall zu sein. Besonders die Instis zeigen ein starkes Reaktionsmuster. Gerade erst haben sie sich an ihre Benchmark herangerobbt (siehe Investitionsgrade auf Seite 5).

Vergleichbare Dateneinbrüche liefern eine durchschnittliche Kursbelastung im S&P 500 über die nächsten 6 Wochen. Fest steht: Ein negativer Stimmungsimpuls ist kein gutes Setup.



### Aktien Euroland

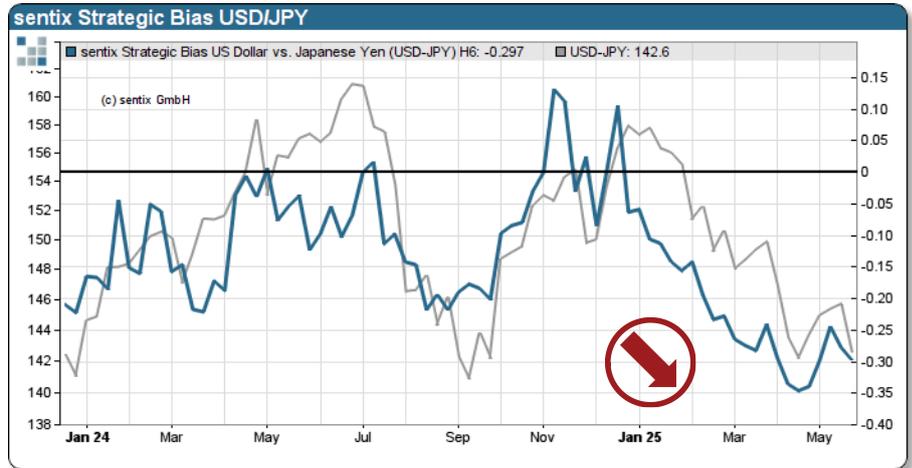
In Euroland reagieren die Aktionäre deutlich gelassener. Zwar gibt auch hier der Strategische Bias für Aktien ab, doch der Rückgang fällt hier mit zwei Prozentpunkten vergleichsweise gering aus. In Summe muss man feststellen, dass die neueste Entwicklung besonders die US-Assets belastet.





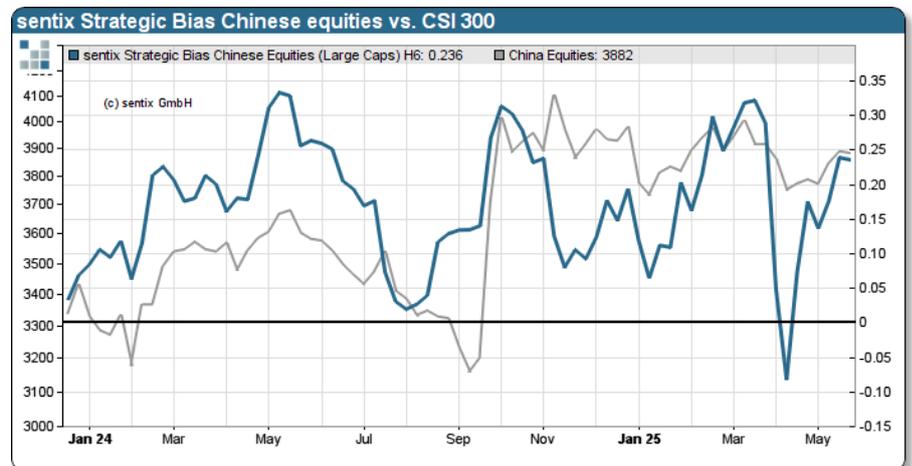
### USD/JPY

Die Abkehr von US-Assets zeigt sich auch bei den Währungen. Wie im Chart der Woche auf Seite 1 für EUR/USD zu sehen, entziehen die Anleger auch das Vertrauen zum US-Dollar gegen die japanische Valuta. Der Abwertungsdruck für den Greenback steigt.



### Aktien China

Chinesische Aktien werden weiterhin konstruktiv eingeschätzt. Wir messen hier den höchsten Bias über alle Aktienmärkte hinweg. Chinesische Aktien könnten in den kommenden Wochen im Zuge ihres Saisonprofils die übrigen Aktienmärkte outperformen. Jedoch scheint absolut auch dort in den Sommermonaten wenig zu gehen.



### Gold (USD)

Was ein Statement bei Gold! Der Bias steigt innerhalb einer Woche um 13 Prozentpunkte an. Der Positionsabbau beim Gold war zuletzt deutlich vorangeschritten und hat noch nicht auf den Bias-Anstieg reagiert. Die Datenlage sieht auf den ersten Blick gut aus. Laut Statistik ist das Signal nicht uneingeschränkt (kurzfristig) positiv: Einen vergleichbaren Bias-Anstieg gab es ganze sieben Mal zuvor. Dieser musste erst über die anschließenden 8 Wochen „verdaut“ werden. Erst danach gab es Kursgewinne. Eine solche Entwicklung passt zum angelegten Saisonprofil von Gold. Der Juni bringt im Mittel eine Belastung. Danach wird es besser. Unsere mittelfristige Bewertung (Pfeil) zeigt deshalb nach oben.

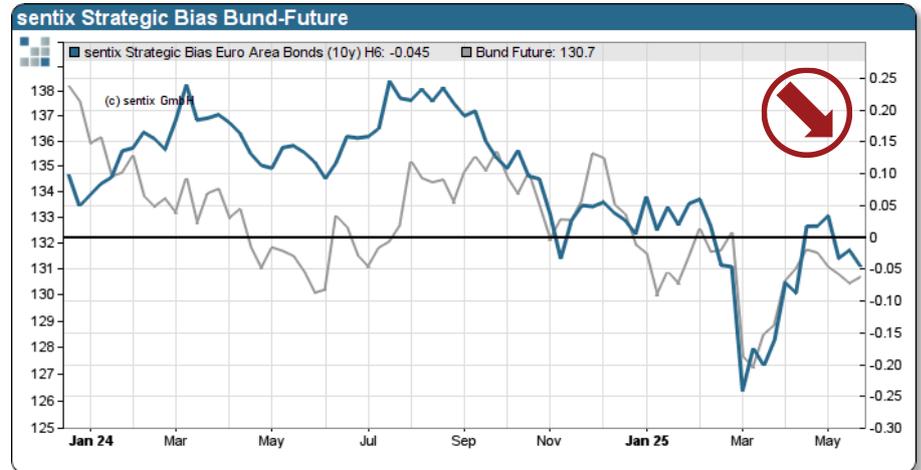


sentix Strategischer Bias Gold, Positionierung der Anleger (Non commercials, CoT Report) und Goldpreis (USD)



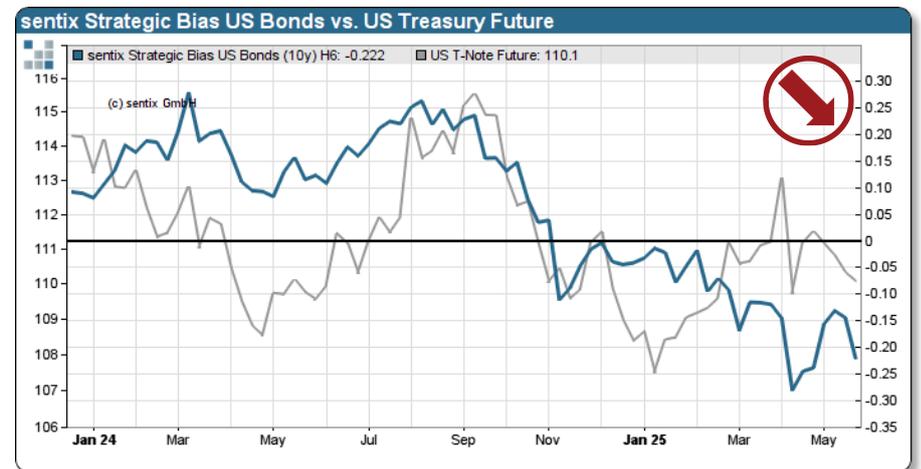
### Bund-Future

Bei den Renten in Euroland bleibt der Bias gedrückt. Auch wenn bald die positive Jahreszeit für Bonds anbricht, so erwarten die Anleger im internationalen Zinsgefüge – ausgehend von US-Bonds – erhebliche Belastungen für die heimischen Bonds. Er könnte somit nochmals ein Angriff der Bären anstehen. Dann stehen die immer noch vorhandenen Long-Quoten in den Portfolios zur Disposition.



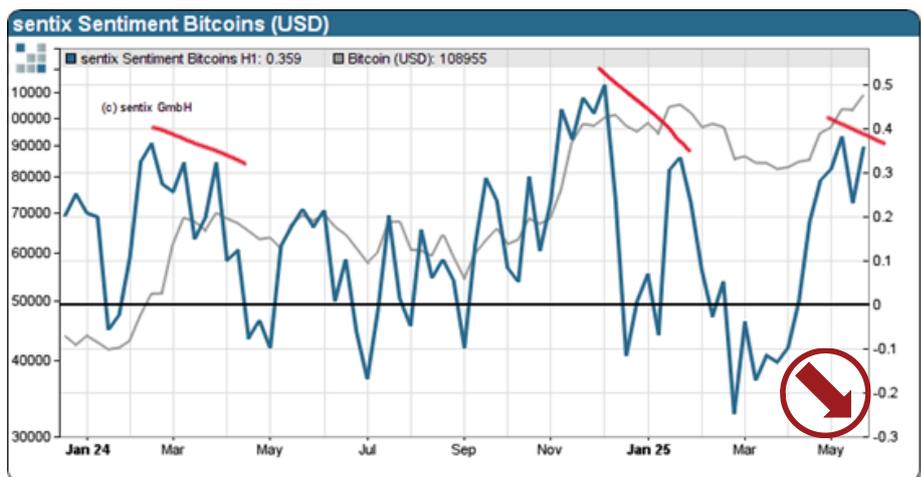
### US-Treasury Future

Unvermindert schwach präsentiert sich der US-Bondmarkt. Der Strategische Bias knickt mit der Kursverschlechterung der US-Bonds ein. Die drohende Bonitätsverschlechterung der US-Staatsanleihen sorgt für einen Vertrauensentzug. Dies ist kein gutes Zeichen. Denn normalerweise sollten höhere Renditen für mehr Wertwahrnehmung sorgen. Die Abkehr von US-Assets schreitet voran.



### Bitcoins (USD)

Mit einem Stand von +36 Prozentpunkten befindet sich das Stimmungsbarometer für Bitcoin im Höhenflug. Trotz neuer Rekordhöhen des Bitcoin-Kurses wird das Stimmungshoch von vor drei Wochen jedoch nicht mehr erreicht. Dies ist typisch für eine späte Phase eines Aufwärtsimpulses. Weil das Bullenlager langsam erodiert, enden Bullenmärkte nicht in absoluter Euphorie, sondern in einer Stimmungs-Divergenz. Gleichzeitig kann das mittelfristige Vertrauen keinen nennenswerten Anstieg verzeichnen. Infolgedessen verschlechtert sich die Datenlage für Kryptowährungen deutlich. Der TD-Index (Saldo aus Sentiment und Bias) liegt bei +12 Punkten und signalisiert, dass die Luft für die Bullen dünn wird.

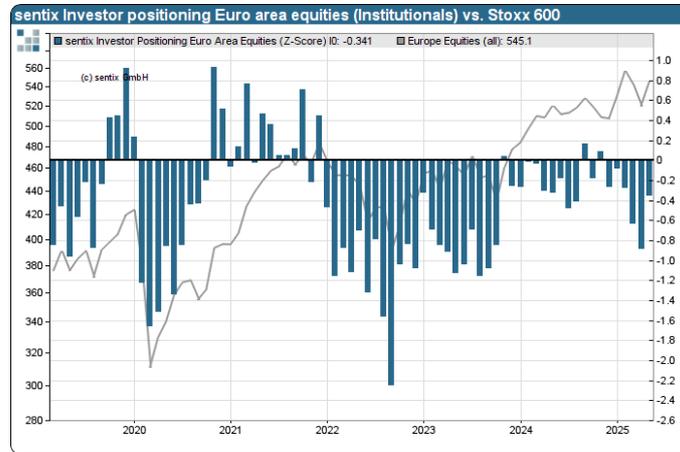




### sentix Anlegerpositionierung in Aktien und Renten

#### Positionierung Aktien Institutionelle

Die Institutionellen Anleger haben sich nur langsam an ihre Benchmark herangerobbt. Immer noch besteht eine kleine Untergewichtung.



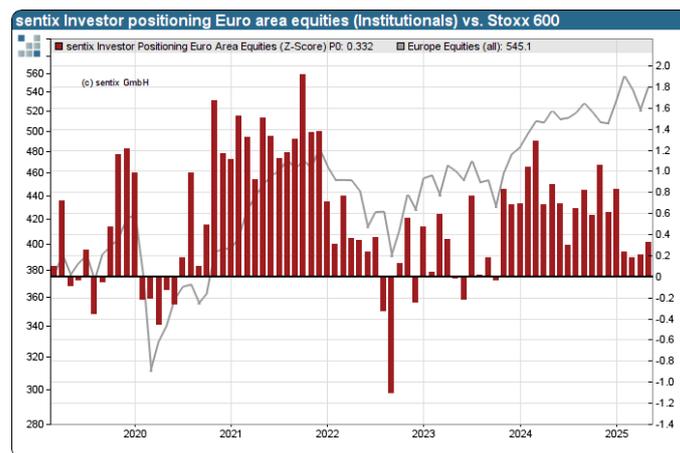
#### Hintergrund

Der Index misst, wie hoch Anleger in Aktien investiert sind. Die Positionierung wird als Z-Score-Index gezeigt und erlaubt damit eine gute Vergleichbarkeit der Ergebnisse im historischen Zeitablauf.

Angezeigte Positionsrisiken sind vor allem bei Marktentwicklungen gegen die Positionierung von Bedeutung, da in diesem Fall die entstehende kognitive Dissonanz der Anleger eine Bewegung verstärkt.

#### Positionierung Aktien Private

Die Privaten dagegen blieben zuletzt relativ gelassen und haben ihre Quoten nun wieder leicht erhöht. Offenbar orientiert man sich den 2020er-Coronaerfahrungen (Motto: Am Ende wartet ein Happy End!).



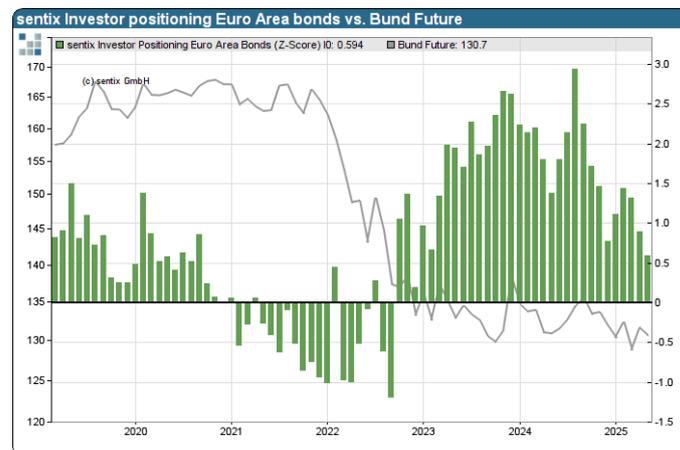
#### Hintergrund

Der Index misst, wie hoch die Anleger in Aktien investiert sind. Die Positionierung wird als Z-Score-Index gezeigt und erlaubt damit eine gute Vergleichbarkeit der Ergebnisse im historischen Zeitablauf.

Angezeigte Positionsrisiken sind vor allem bei Marktentwicklungen gegen die Positionierung von Bedeutung, da in diesem Fall die entstehende kognitive Dissonanz der Anleger eine Bewegung verstärkt.

#### Positionierung Euroland Bonds - Institutionelle

Die Positionierung am Euroland-Bondmarkt ist weiter zurückgegangen. Nun liegt nur noch eine geringe Übergewichtung vor. Die Haltung der Anleger divergiert immer noch zum Bias-Verhalten. Ein weiterer Positionsabbau droht.



#### Hintergrund

Der Index misst, wie hoch die Anleger in Bonds investiert sind. Die Positionierung wird als Z-Score-Index gezeigt und erlaubt damit eine gute Vergleichbarkeit der Ergebnisse im historischen Zeitablauf.

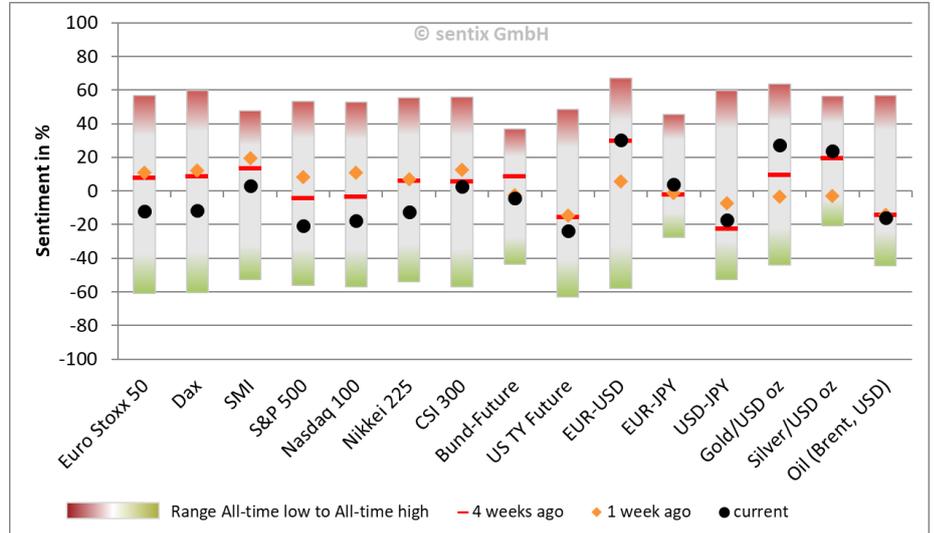
Angezeigte Positionsrisiken sind vor allem bei Marktentwicklungen gegen die Positionierung von Bedeutung, da in diesem Fall die entstehende kognitive Dissonanz der Anleger eine Bewegung verstärkt.



### Anlegerverhalten auf einen Blick

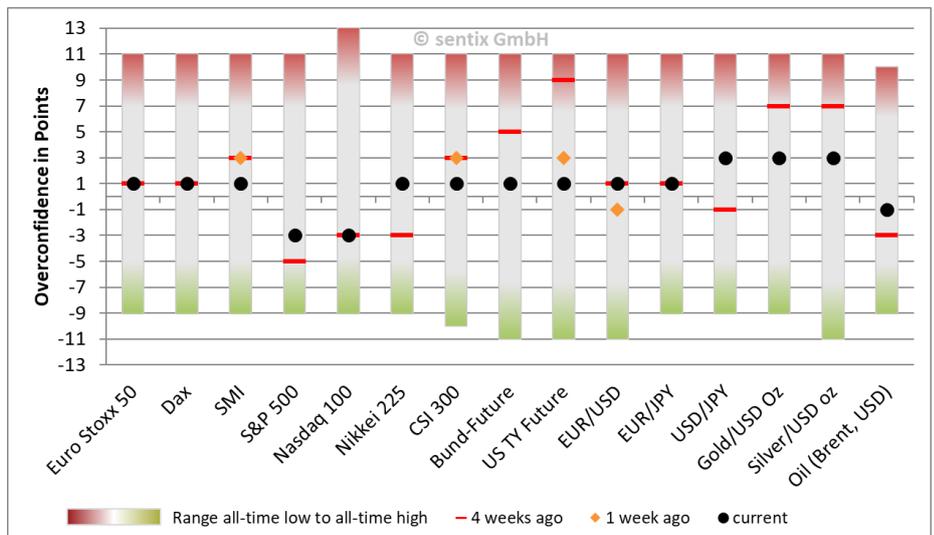
#### Sentiment-Überblick

Die Grafik zeigt das Sentiment für unterschiedliche Märkte und Assetklassen als Balkenchart. Der einzelne Balken dokumentiert die Bandbreite der historisch gemessenen Stimmungswerte (meist ab 2001). Starker Optimismus ist aufgrund der einhergehenden Risiken rot eingefärbt. Niedrige Stimmungswerte sind umgekehrt grün markiert, da solche Stimmungsextreme aufkommende Chancen betonen. Dargestellt werden der aktuellen Umfragewert (schwarzer Punkt) und der Vorwochenwert (gelbe Raute). Der 4-Wochenvergleich ermöglicht eine mittelfristige Einordnung der Sentiment-Veränderung.



#### Overconfidence-Überblick

Der Chart gibt einen Überblick, an welchen Märkten zurzeit starke Overconfidence herrscht. Dargestellt sind die wichtigsten Märkte und deren historischen Schwankungsbreite in der Overconfidence. Die Bandbreite der Indexmessung variiert zwischen -13 und +13 Punkten. Besondere Beachtung verdienen hierbei Extremwerte ab +/-7 Punkte: Ab diesem Niveau steigt die Selbstüberschätzung der Marktteilnehmer so stark an, dass hieraus besondere Marktrisiken / -chancen erwachsen. Sie können den aktuellen Wert (schwarzer Punkt) mit den Vergleichswerten von vor einer und vier Wochen ablesen.





## Hintergrundinformationen zu den sentix Indizes

Die sentix-Indikatoren basieren auf der wöchentlichen sentix-Sentimentumfrage unter rund 5.000 Investoren aus dem In- und Ausland. Die Umfrage wird regelmäßig seit Februar 2001 durchgeführt. Mehr Informationen zu sentix, den Teilnahmemöglichkeiten sowie detaillierte Darstellungen aller Indikatoren finden Sie unter <https://www.sentix.de>

## Wertung der dargestellten Indikatoren

Die Pfeile zeigen an, wie der im Chart **dargestellte Indikator für den jeweiligen Markt** zu werten ist. Die Einstufung **basiert auf einer statistischen Untersuchung des Indikators** in Bezug auf künftige Preisentwicklungen! Die Aussagen zum Neutrality Index beziehen sich auf die künftige Volatilität (Schwankungsbreite). Der Prognosehorizont beträgt 1 bis 3 Monate.



signalisiert steigende oder fallende Kurse



signalisiert fallende oder steigende Volatilität

### sentix Indikator

### Kurzbeschreibung des Indikators

#### Sentiment

#### (kurzfristige Markterwartungen)

Das Sentiment (kurzfristige Markterwartungen auf Sicht von einem Monat) stellt die Emotionen der Anleger (zwischen Angst und Gier) dar. Negative Sentiment-Extreme sind in der Regel unmittelbare Indikationen für eine Kursverbesserung. Hoher Optimismus kann ein Warnzeichen für eine bevorstehende Konsolidierung sein. Längerfristige Umkehrpunkte werden hingegen meist durch eine Sentimentdivergenz angezeigt.

#### Strategischer Bias

#### (mittelfristige Markterwartungen)

Der Strategische Bias (mittelfristige Markterwartungen auf Sicht von sechs Monaten) stellt die strategische Sicht der Anleger sowie deren Grundüberzeugungen und Wertvorstellungen zu den jeweiligen Märkten dar. Da dieser Indikator die grundsätzliche Kauf- und Verkaufsbereitschaft der Anleger signalisiert, sollte er nicht antizyklisch bewertet werden. In der Regel läuft der Indikator stattdessen oftmals mehrere Wochen dem Gesamtmarkt voraus. Weil der Strategische Bias überwiegend längerfristige Überzeugungen und Wertvorstellungen der Investoren widerspiegelt, ist er ein Indikator, der von der „Weisheit der Vielen“ geprägt ist: In ihm findet sich das verstreut im Markt liegende, heterogene Wissen gebündelt wieder.

#### sentix Neutrality-Index

Die sentix Neutrality-Indizes messen den Anteil der Neutralen im Markt. Eine hohe Zahl an neutralen Anlegern deutet auf Irritation im Markt und künftig steigende Volatilität hin. Ein niedriger Wert sagt aus, dass die Anleger den Markt verstanden haben und kaum verunsichert sind. Im neutralen Lager finden sich zudem nicht oder gering investierte Anleger, die als künftige Nachfrager oder Anbieter von Bedeutung sind! Die Interpretation ist für kurz- und mittelfristige Zeiträume identisch. Deshalb gilt die Wertung in verstärktem Maße, wenn auf beiden Zeitebenen Extremwerte erreicht werden.

#### sentix Overconfidence-Index

Der sentix Overconfidence-Index misst die Wahrscheinlichkeit dafür, dass seriell steigende oder fallende Kurse zu einer übermäßigen Sorglosigkeit der Anleger geführt haben. Bei Werten ab +/- 7 muss mit Konsolidierungen / Korrekturen gerechnet werden.

#### sentix Time-Differential-Index

Der Time-Differential-Index berechnet sich aus der Differenz der (kurzfristigen) Stimmung und der (mittelfristigen) Wertwahrnehmung! Hohe Werte im Index sprechen für eine gute Stimmung, welche jedoch nicht mit einer mittelfristigen Überzeugung unterlegt ist. Dies stellt einen belastenden Faktor für den Markt dar. Umgekehrt bilden sich niedrige Werte aus, wenn kurzfristig Angst vorherrscht und gleichzeitig eine mittelfristig hohe Wertwahrnehmung existiert, was tendenziell positiv zu werten ist.

Ein deutschsprachiges Kompendium finden Sie unter <https://www.sentix.de/index.php/category/indikatoren.html>



## Disclaimer

### Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Diese Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

### ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.

Bildnachweis: Fotolia #2652331